

## Pressenotiz

Frankfurt am Main  
11. Juli 2017  
Seite 1 von 1

### Ausschreibung einer 10-jährigen Anleihe des Bundes im Tendersverfahren

Die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH bietet für Rechnung des Bundes über die Deutsche Bundesbank im Wege des Tendersverfahrens an:

**0,50 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 2017 (2027)**  
fällig am 15. August 2027  
Zinstermin 15. August g.z., Zinslaufbeginn 14. Juli 2017  
erste Zinszahlung am 15. August 2018 für 397 Tage  
ISIN DE0001102424  
angestrebtes Emissionsvolumen (inkl. Marktpflegequote): 5 Mrd €

Die Trennung der Anleihe in Kapitalanspruch und einzelne Zinsansprüche („Stripping“) ist möglich.

Bietungsberechtigt sind die Mitglieder der Bietergruppe Bundesemissionen. Gebote müssen über einen Nennbetrag von mindestens 1 Mio € oder einem ganzen Vielfachen davon lauten. Kursgebote müssen auf volle 0,01-Prozentpunkte lauten. Gebote ohne Angabe eines Bietungskurses sind möglich. Die vom Bund akzeptierten Kursgebote werden zu dem im Gebot genannten Kurs, Gebote ohne Kursangabe zum gewogenen Durchschnittskurs der akzeptierten Kursgebote zugeteilt. Repartierung bleibt vorbehalten.

Zeitlicher Ablauf des Tendersverfahrens:

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Abgabe der Gebote:           | Mittwoch, 12. Juli 2017,<br>8.00 Uhr bis 11.30 Uhr Frankfurter Zeit  |
| Börseneinführung:            | Mittwoch, 12. Juli 2017  |
| Valutierungstag:             | Freitag, 14. Juli 2017   |
| Anschaffung des Gegenwertes: | im Rahmen der Lieferung-gegen-Zahlungs-Abwicklung in der Nachtverarbeitung der Clearstream Banking AG Frankfurt, beginnend am Vorabend des Valutierungstages |

Im Übrigen gelten die Verfahrensregeln für Tender, die Besonderen Bedingungen der Deutschen Bundesbank für Auktionen von Bundeswertpapieren über das Bund Bietungs-System (BBS) und die Emissionsbedingungen für Wertpapiere des Bundes.

#### Deutsche Bundesbank, Kommunikation

Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0)69 9566-3511 oder -3512, Telefax: +49 (0)69 9566-3077  
presse@bundesbank.de, www.bundesbank.de

Bei publizistischer Verwertung wird um die Angabe der Quelle gebeten.